

SP- und CVP-Fraktion gegen AHV-Kompromiss

LdU nominiert Franz Jaeger

(ap) Bei der umstrittenen Frage des *AHV-Alters für Frauen* ist kein Konsens in Sicht. Deutlich gegen eine Erhöhung des Rentenalters für Frauen von bisher 62 auf 64 Jahre ist die *sozialdemokratische Fraktion*, wie sie am Samstag mitteilte. Eine Erhöhung des Frauenrentenalters müsse auf jeden Fall dem Volk vorgelegt werden. Nicht akzeptieren will die SP ferner, dass die bürgerliche Ratsmehrheit eine nur aufs Sparen ausgelegte Sanierung des Bundeshaushalts fordert und gleichzeitig Mehrausgaben in der Landwirtschaft und einen Verzicht auf bestehende Steuereinnahmen (Einmalprämien) durchsetzen will.

Die *christlichdemokratische Fraktion* hat eine Benachteiligung der nichterwerbstätigen Frauen bei der Erhöhung des AHV-Alters abgelehnt. Sie unterstützt die Beschlüsse des Ständerats und verwirft den Antrag der Nationalratskommission.

Die *LdU/EVP-Fraktion* hält an ihrem Anspruch auf das *Vizepräsidium des Nationalrates* fest und hat den St. Galler Parlamentarier Franz Jaeger dafür nominiert.